







**Statt besonderer Anzeige.**

Heute früh 5 1/4 Uhr nahm der himmlische Vater auch meinen lieben unvergesslichen Vater treusorgender

**Herrn Landesinspektor Hugo Kirst**

im Alter von 54 Jahren nach kurzem aber schweren Leiden zuseh. Allzu schnell folgte er meiner geliebten Mutter in die Ewigkeit nach.

**In tiefstem Schmerze Trude Kirst.**

Merseburg, den 18. Septbr. 1925.  
Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Altenburger Friedhofes aus statt.

**Nachruf!**

Am 12. September d. J. verstarb unerwartet am Herzschlag mein treuer Schafmeister

**Gottlob Ferdinand Klaus.**

Er hat 46 Jahre lang meinem Vater und mir in seltener Treue gedient und hing an seinem Berufe mit hingebender Liebe.

Er wird mir unvergesslich bleiben.

Rittergut Kriegsdorf, den 15. Sept. 1925.

**Gustav Otto.**

**Einladung**

**zur Mitgliederversammlung**

des **Vaterländ. Frauenvereins** für Merseburg-Land e. V.

am **Mittwoch, d. 30. September, nachm. 3,30 Uhr** im Saale von **Müllers Hotel** in Merseburg, am Bahnhof,

**Tagesordnung.**

1. Eröffnung der Dienstboten.
  2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins.
  3. Bericht des Herrn Lehrers Törpe über das Wartba-Vereinshaus.
  4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes.
  5. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.
- Alsdann gefälliges Bekommensein und musikalische Darbietungen.
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Gütliche Beteiligung willkommen.

Der Vorstand. S. Uble, Vorsitzende.

**Etabl. „Kasino“**

Heute **Freitag, d. 18. 9. abds. 8 Uhr** **Wiederholung**

des mit großem Beifall aufgenommenen **Eröffnungs-Programms** der

**Leipziger Friß Weber-Sänger**

Morgen **Sonnabend**

**Abschiedsvorstellung**

mit vollständig neuem Programm **Soverkau:** Merseburger Tageblatt, Gottschalkstraße 28

**Letzte**

**Rennen in Halle**



**Sonntag, d. 20. Sept., Mittwoch, 23. Sept., Sonntag, den 27. Septbr. nachm. 1/2 bzw. 2 Uhr.**

**12 Flach- und 9 Hindernisrennen**  
65 000 M. Geldpreise u. 25 Ehrenpreise.

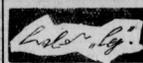
**Merseburg. Boranzeige. Mulandtplatz.**

Zur diesjähr. **Doktoberwiese v. 3.—11. Okt. kommt**

**Hugo Haase's Große Wasserrutschbahn**

Neu! Für Merseburg u. Umgegend. Neu!

**Hippodrom — Karussells — Schau-, Tier-, Spiel- und Schießbuden. — Das Feuerwerk an der Wasserrutschbahn wird später noch bekannt gemacht.**



**Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“ e. E.**

Anmeldung zum neu eröffneten

**Anfängerlehrgang**

nach dem Kurzschrift-System „Stolze-Schrey“ am **Montag, d. 21. ds. Mts. abds. 8 Uhr** im „**Der 309 Christian**“.

Der Vorstand.

**Die neuen Mode-Schöpfungen**

für **Herbst und Winter**

**in Damen- und Kinder-Bekleidung  
in Damen- und Kinder-Hüten :-:  
in Kleider-Stoffen, Blusen, Kostümen  
und Mantel-Stoffen**

sind in **aparten großen Sortimenten** in reicher Fülle erschienen  
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten

**Otto Dobkowitz, Merseburg**

Entenplan 8

Telefon 58

Unser neuartiges

**Teilzahlungssystem**

gestattet auch Ihnen, sich ohne Sorgen

**schick und elegant zu kleiden**

Nur erprobt gute Ware bei billigsten Preisen.

**Herrn-, Jünglings- und Knaben-Konfektion  
Damen- und Kindlich-Konfektion :-: Wäsche  
(Brautausstattung) :-: Gardinen.**

**Willy Ferg G.m.b.H., Berlin**

Zweigniederlassung Merseburg

Größtes und vornehmstes Kredithaus am Platz.

**Adolf Apelt,**

Weißenfeller Straße 11, ptr.

**Druckmaschinen aller Art**

ein- und mehrfarbige Rundschreiben, Preislisten, Briefbogen, Mitteilungen, Umschläge, Formulare, Karteikarten, Programme, Familiendruckachen, Geschäftskarten, Brochüren, illustr. Zeitschriften

— liefert schnell, sauber und preiswert die

**Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. B. Böh**

Hauptgeschäftsstelle Hälterstraße 4  
Filiale Gotthardtstraße 38 („Halber Mond“)  
— Fernsprecher 100 und 101 —

Man verlange Vertreterbesuch!



**Emaillier-Reinigungs-Pulver „Kalypso“**  
für geputzt, emaill. Badewannen u. alle emaill. Gefäß u. bezgl. empfiehlt si arl Heber, Gotthardtstr. 28

**Griffenz.** Sof gefuchst nicht. Berlin Mar Endig, Grünberg (Schl.)

**Als wirkliche Qualitäts-Zigarre**  
zu **20 Pfennig** empfehle



**Rudolf Wetzel, Merseburg**  
Bauhofstraße 4

**Interessenten für Eigenheime**  
verlangen Aufschuß vom Deutschen Hilfs- u. Siedlungsbund e. G. m. b. H. 613 Rindken.

Geschäftsstelle:  
Merseburg, H. Stolze, Domstraße 3,  
(Fabrik-Spezialhaus „Decon“ Weinhandlung)

**Achten Sie**

bei Ihrem Seifenkauf nicht nur auf den Preis sondern hauptsächlich auf den **Fettgehalt** der Seifen.

Meine nach altbewährtem Verfahren selbst hergestellten

**Stern- und Schmierseifen**

sind **garantiert rein, von vorzüglicher Waschkraft und besonders hohem Fettgehalt.**

**Franz Wietz,** Seifenfabrik Rogmarkt 1.

Gestrickte

**Damen-Jacken**

in **Wolle und Kunstseide**

**Jumper — Blusenschoner**

**Berchtesgadener - Jäckchen**

empfehlen in reicher Auswahl und vielen modernen Farben preiswert

**H. Schnee Nachfl.**

A. & F. Ebermann

Halb a. S. Gr. Steinstr. 34

**Ata**

**Henkel's Scheuerpulver**

Unerreicht in seiner vielseitigen Wirkung ist dies ausgezeichnete Mittel.

Es ist die beste Arbeitshilfe der Hausfrau in Küche und Wirtschaft.

**Ata putzt und scheuert alles!**

Auslandskredite sind äusserst erwünscht!

Berlin, 17. Sept. Auf dem Banktag wurde nach dem Referat des Vorrates darüber eine Entschliessung angenommen, die die Heranziehung ausländischer Kredite und ausländischer Beteiligung für die deutsche Wirtschaft für äusserst erwünscht erklärt, namentlich auch im Hinblick auf die Notwendigkeit einer schnelleren Steigerung der Beschäftigung...

lichen und Gott wohlgefälligen Gründen im Irak bleiben zu können. Im übrigen aber wird auch für die englische Opposition, die von Mosul nichts wissen will, die Regierungspolitik verständlicher, und diese von ihr womöglich gar gebilligt werden, wenn das Verbleiben im Irak mit dem notwendigen Sühne der verfolgten Christen begründet wird.

Sag soll entscheiden.

In politischen Kreisen verlautet, daß es nicht ausgeschlossen ist, daß die Wollfrage an den internationalen Seidenkongress in Haag verhandelt werde. Die Vorarbeiten seit dieses Schrittes würde sich daraus ergeben, daß die Türkei sich nicht dem Spruche des Völkerbundes unterwerfen werde, trotzdem sie es auf der Brüsseler Konferenz zugegeben habe.

Keine Aufhebung der Schweizer Bismortvorschriften.

Die Schweizerische Polizeidirektorenkonferenz in Freiburg in der Schweiz, hat sich nicht zu einer Aufhebung der Bismortvorschriften gegenüber Deutschland, Österreich und Italien entschließen können, trotzdem im Verlebe mit anderen europäischen Staaten längst die Einreise freigegeben ist.

Folgen der Prohibition in Amerika.

Washington, 17. September. Nachdem sich bereits die Erziehungsabteilung des Bundesrates der amerikanischen Kirchen in einer Reihe von Beschlüssen über die Wirkung des Alkoholverbotes in den Vereinigten Staaten ausgesprochen hat, nimmt jetzt der Bundesrat selbst in ähnlicher Weise Stellung.

Die Manöver in Thüringen.

Der vierte Manövertag stand ganz im Zeichen der Anwesenheit des Chefs der Seeresleitung, General v. Seest, der sich schon seit dem frühen Morgen im Übungsgelände aufhielt. Dies dokumentierte sich nicht etwa in einer gewissen 'feierhaften' Zärtlichkeit bei allen Dienststellen, sondern in einer noch bedeutend gesteigerten Anteilnahme der Bevölkerung, die angeleitet durch das prachtvolle Wetter, zu Fuß, zu Rad, mit Gelächern und Autos die Straßen besetzte.

Das Manövergelände erstreckte sich auf den Raum zwischen den Dörfern Döhlen, Marlishausen und Ertrleben. Von der das Ganze beherrschenden und deshalb von den 'Blauen' sehr feierhaltenden Almer Höhe genützt man einen wunderbaren Blick hinein in das liebliche Thüringer Land. Auf der Almer Höhe wird das erste Mal gemacht. Eine an einer Kante befestigte Flange heftet an, daß hier einer der zahlreichsten Stäbe liegt. Gefährliche Befehle und holen neue Befehle. Eine Funktion hat ihren Maß aufgestellt, und aus ihrem Mähdinnenwagen hört man das Surren des Senders, der allerlei Geheimnisse in die Welt hinaus zu funkeln läßt.

Hier hält sich auch eine Reihe der Chef der Seeresleitung mit seinem Stabe auf. Wir rücken weiter und befinden uns unweit der Almer Höhe in einer Morastebene. Auf kleineren Postenstellungen aufmontiert sind die in kurzen Abständen im Eingange des nächsten Döhlens aufgestellten und fern von ihren schlanken Höfen in wohlgeordneten Reihen. Weiter drin im Dorf Frosen und Munitionsmagazins des V. Artillerieregiments. Trotz der frühen Morgenstunden sind Fahrzeuge und Pferde mit einer dummerhaften Dreifachreihe übereinander in die Höhe gehoben, die sich gegen den Morgen durch Schlamm und Pfützen hinter sich. Die Mannschaften erzählen, daß ihnen noch in keinem Manöver eine so gute Aufnahme zuteil geworden ist, wie in Thüringen. Ihre strahlenden Gesichtern sieht man es an, daß es ihnen von Herzen kommt, was sie sagen. Weiter auf die nächste Höhe. Hier hat der Oberstleutnant v. Schönerbecker seinen Posten genommen, hat, ist in langsame Zurückweichen, die rote Dämmerung mit Nacht nach, und schon sind die ersten Schützenleiter an uns vorbei, d. h. soweit sie nicht an der geschätzlichen Klippe des Schiedsrichtertisches gefesselt sind und mit dem nächsten Anzuge befinden, marschieren getrennt nach ihren Posten. Die Mannschaften arbeiten sich hier, die abgeworfenen Munitionswagen werden von hämmigen Baderntern meterweise weiter auf den aufgeworfenen Zurscher vorwärts geschoben, und unten in der Schlucht am westlichen Ausgange des Döhlens fährt locken eine Batterie Aufbacher Artillerie auf. Am Fuße des Berges, der früher gibt, Ziel und Entfernung an, und nach einem weiteren kurzen Kommando rollt die erste Salve aus den ebenen Mäulern der Kanonen. So zieht sich der Kampf den ganzen Vormittag bis in die zweite Nachmittagsstunde hin. Die Almer Höhe ist im letzten Teil der 'Noten', und damit ist die Aufgabe für diesen Tag erfüllt.

Die Truppen, die sich in jeder Beziehung in ausgezeichnetem Zustande befinden, marschieren getrennt nach ihren Einsatzplätzen ab, wo sich alsbald nachgeben auf gehen Lastkraftwagen Stroh und alles übrige zum Späteren bereitgestellt worden ist, ein äußerst reger Betrieb mit Müst und entwickelt.

Ein Ziel Vorkaetete.

Der Sohn des verstorbenen forstwirtschaftlichen Präsidenten Hans von Döhlen ist in der Primarwahl für den Bundesrat mit überwiegender Mehrheit über 3 Gegner.

Der alte Trick.

„Christenverfolgung“ im Mosulgebiet.

An der Grenze von Mosul sollen sich Londoner Meldungen zufolge folgende Ereignisse abspielen, und zwar in unmittelbarer Nähe der protestantischen Grenzlinie. Die zwischen der Türkei und dem Irak gezogen wurden. Die zwischen der Türkei und dem Irak gezogen wurden. Die zwischen der Türkei und dem Irak gezogen wurden.

Daß ausgerechnet in jenen Gebieten, die „Großbritannien für sich beansprucht“, wieder einmal „Christenverfolgungen“ bezeichnet werden, ist in der Tat seltsam. Man erinnert sich der Vorzüge in Agypten, wo englisches Geld und Propaganda die christlichen Amerikaner gegen die Türken aufstehen, bis schließlich die Türken, zur Abwehr der allenthalben englische Telegraphenagenturen von „furchtbaren Christenverfolgungen“ und Negermordungen armer, schuldloser Amerikaner, und England fand seinen gewöhnlichen Normstand, im Namen der Humanität und Gerechtigkeit gegen die Türkei vorgehen.

Die größere Schuld.

Roman von Reinhold Drmann.

18) Fortsetzung. Die falsche Gestalt des Mädchens war unter ihren Worten zusammengeknallt wie unter einem Pfeitgeschlag. Unwillkürlich hat sie ihre Hand zum Herzen. „Bergeth, Mama — aber ich habe gestern abend vor meinem Eintritt in die Tür geklopft, so wie ich's heute getan habe.“ „Mum, das ist ja jetzt erledigt. Hast Du mir etwas zu sagen?“ „Ja, ich möchte mit Dir sprechen, Mama. Ich wollte Dich um die Erlaubnis bitten, von hier fortzugehen.“ „Von hier fortzugehen? Was soll das heißen? Doch nicht für eine längere Zeit?“ „Ja, für eine längere Zeit — oder für immer.“ „Wilt Du nicht gehen, Mädchen? Was treibt Dich denn hier einem Wale aus dem Hause?“ „Ich komme nicht hier so überflüssig vor. Und ich muß mich einmal lernen, aus eigenen Füßen zu stehen.“ „Das sind ja ganz neue Gefühle. Mädelchen? Willst Du nicht auch sagen, wie Du Dir das eigentlich vorstellst? Willst Du Dich als Dienstmädchen verdienen?“ „Wenn es sein müßte, würde ich auch davor nicht zurückstehen. Aber es gibt doch noch andere Stellen, in denen ein junges Mädchen sich sein Brot verdienen kann. Und einiges habe ich schließlich gelernt.“ „Es ist also Dein voller Ernst? Weil ich Dir nachhängen gehen lasse, meinst Du nun ebenfalls einen Anbruch auf volle Freiheit zu haben — nicht wahr?“ „Dass fortgehen hat nichts mit meinem Wunsche zu tun. Auch wenn er geliebt wäre, würde ich darum gebeten haben, Mama.“ „Das sind tolle Ideen. Dafür, daß es zugleich die abgeheuligste Unandbarkeit ist, hast Du natürlich dein Verständnis, weshalb habe ich denn fünfzehn Jahre lang unter Schlägen und Sorgen gearbeitet? Nicht zum wenigsten deshalb, weil es Dir erparat bleiben sollte, das harte Brot der Sklaverei zu essen, wie ich es in meiner Mädchenzeit unter heißen Tränen habe essen müssen. Nun habe ich die Freunde zu sehen, wie meine Anspornung belohnt wird.“ „Bergeth mir, Mama! Gerade, weil ich Dir nicht länger zur Last fallen möchte.“ „Bitte — nur jetzt keine Hebensarten, die nach kindlicher Liebe klingen sollen. Den Mut der Aufrichtigkeit wenigstens solltest Du in diesem Augenblick haben. Mit Deiner An-

hänglichkeit an mich habe die Beweggründe dieses fonderbaren Wunsches wohl sehr wenig zu schaffen.“ „Oh doch. Aber ich — kann mich darüber nicht aussprechen.“ „Du kannst nicht? Nun, ich verzichte darauf. Für eine kleine Weile aber wirst Du Deine Gedanken nach Freiheit und Unabhängigkeit wohl noch beäugeln müssen. Ich will nicht, daß alles umsonst gewesen sei, was ich für Dich getan habe. Die Zeiten sind vorüber, die verleben zu gut wie ein Traum, um dich unter Zwangsmädelchen und Kammerfrauen ihrer Sklaverei zu lösen. Ich wünsche Dich aufrichtig zu verheiraten. Und darum ist es notwendig, daß Du in meinem Hause bleibst, bis sich der richtige Bewerber gefunden hat, der mir zusagt.“ „Ich werde mich niemals verheiraten, Mama.“ Maria Torildson lachte spöttisch. „Welch ein herrlicher Entschluß! Warum denn nicht, wenn ich fragen darf? Trägt Du vielleicht schon eine unglückliche Liebe im Herzen?“ „So sei schlössen sich Signe's Lippen zusammen, als könne sie so das herbe Wort zurückhalten, das ihr als Erwiderung auf der Zunge lag. Die kleine Falte zwischen Marias Augenbrauen aber wurde noch schärfer. „Wenn Du nicht betrauen willst, oder wenn sich keiner findet, der Dich begehrt, so wirst Du eben zur alten Jungfer werden. Aber hier in meinem Hause. Daran ist nichts zu ändern.“ „Ja, um es wie ein Schlangen aus der Kehle des Mädchens, und mit flehendem Gesichte hob sie die Hände. „Mama — ich mich noch, ich habe in die Hände.“ „An wen hast Du geschrieben, Signe — ich habe in die Hände.“ „An Herrn Ederström, der mir hundertmal versichert hat, daß er mir in allen Lebenslagen ein treuer, väterlicher Freund sein werde.“ „Du mußt den Verstand verloren haben, Mädchen! Was in aller Welt soll er denn für Dich tun?“ „Ich habe ihn gebeten, mich mit nach Schweden zu nehmen und mir in Stockholm eine Stellung zu verschaffen. Er hat so viele Verbindungen, daß es ihm gewiß möglich ist, meine Bitte zu erfüllen.“ „Heißt doch in Maria Torildsons Wangen das Blut. „Wah, das ist es — das! Nach Stockholm! Und Du hältst mich für so einfallig, daß ich Deine Beweggründe nicht durchschauen sollte? Für so töricht und so gewisslos, daß ich dazu jemals meine Einwilligung geben könnte? Ich begreife nicht, woher Du den Mut nimmst, mir ins Gesicht zu sehen, ohne dabei vor Scham zu verbergen.“ „Ich weiß nicht, weilen ich mich so tief zu schämen hätte, Mama — ich —“

„Kein Wort mehr! Ich möchte nicht gezwungen sein, Dir Dinge zu sagen, die Dich noch mehr erniedrigen müßten. Mit Ederström werde ich noch heute sprechen, und ich verbitte Dir, ihm gegenüber auch nur mit der leisesten Andeutung auf das unwahnsinnige Ansuchen zurückzukommen, das Du an ihn gerichtet hast. Geh jetzt — und lorge gefälligst dafür, bis zum Abend diese lächerliche Zudernerei durch eine andere zu ersetzen.“ „Inlere Freunde und die Bekannten, denen mich auf dem Wege begegnen, sollen sich nicht über die Ursache Deines unglücklichen Aussehens die Äbste zerbrech.“ „Mit gekletter Stirn hatte Signe den heftigen Ausdruck über sich ergehen lassen. Nun aber richtete sie sich noch einmal auf. „Du wirst nicht von mir verlangen, Mama, daß ich dies fest behalte. Es wäre grausam, mich dazu zu zwingen.“ „So will ich in Gottes Namen mein Gewissen mit dieser Grausamkeit belassen. Vielleicht wirst Du später selbst einsehen, daß ich besser als Du selbst für Dein Glück zu sorgen wußte, als ich Deinen eigenwilligen Kaunen widerstand.“ Das junge Mädchen erwiderte nichts mehr. Langsam, wortlos, mit müden Bewegungen und leisam starrem Gesicht verließ sie das Arbeitszimmer der Mutter, um sich in ihrem Stübchen einzuschließen. 7. Kapitel. Der von einer großen Künstlervereinigung veranlaßte Ball, für den man die Festräume des Zoologischen Gartens in ein äußerst buntes und prunkvolles Gemwand gekleidet hatte, unterhielt sich in nichts von den zahllosen anderen Winterveranstaltungen der wohlhabenden Berliner Gesellschaft. Das Glück, einen eigenen Tisch auf einer der Seitenemporen zu erhalten, war, wie immer bei solchen Gelegenheiten, nur einem bevorzugten Bruchteil der Ballbesucher zuteil geworden. Zu diesen Glückseligen aber gehörte auch Herr Ederström, der Stockholmer Großkaufmann und Kunstmägen, dem seine mannigfachen Beziehungen in den maßgebenden Kreisen der Berliner Gesellschaft längst ein hohes Ansehen verschafft hatten. Außer Claf und Signe hatten neben ihnen auch Hermann Brud und Axel Holt an dem rebeliebten Tisch Platz genommen. Der Stuhl des jungen Bildhauers freilich blieb fast immer leer, denn für den temperamentvollen Sohn des lebenslustigen Erik Torildson war es eine gar zu harte Prüfung gewesen, wenn er hier oben hätte sitzen und mit Mutter oder Schwester plaudern sollen, während Klären und Geigen zum Tange lodten, und während daselbe Verlangen nach Freude, das seine Pulse rattert klopfen machte, ihn aus so vielen jungen weiblichen Augen entgegenzuckerte.

Fortsetzung folgt.







a. Ebe über den Anlauf von Industriegelände. Sie beabsichtigen in Dommitz eine Farbenfabrik zu errichten. Insbesondere ist ihr an der Anlage eines Unternehmens gerade an der Ebe besonders gelegen.

**Berliner Börse vom 17. September.**

Zunächst war die Börse übermäßig gedrückt. Das allgemeine Fehlen von Aufträgen von außerhalb und die Zurückhaltung der Spekulation begünstigten dieses Vorgehen, so daß die Tendenz abgemäßigter blieb. Die Uebereinstimmung der Rentenanleihe in New York, welche an sich anregend hätte wirken müssen, gab lediglich dem Markte der Pfandbriefe einen mehrwürdigen Rückhalt. Gegen Schluß war die Börse fast gefühllos.

**Leipziger Börse vom 17. September.**

Mangels jeglicher Anregung blieben an der Börse die Umsätze auf ein Minimum beschränkt. Die Papiere wurden in ihrer überwiegenden Mehrzahl geschäftslos zum Vortagekurs notiert.

**Vom Devisenmarkt.**

Am Devisenmarkt lagen einige europäische Valuten schwach. Auch die nordischen Devisen eröffneten nachgiebig: London-Kopenagener 19,95, London-Oslo 23,10, London-Stockholm 15,06. Wenig verändert sind der französische Franc und die italienische Lira: London-Paris 102,90, Paris-Nabel 21,22,

Rondon-Italien 118 $\frac{1}{2}$ %. Das englische Pfund ebenfalls unverändert 4,84 $\frac{1}{2}$  für London-Nabel. Die Dollar-Kotiz stellte sich im Mittelkurse auf 4,264.

**Die amtlichen Devisen.**

London (1 Pfund Sterling) 20,335—20,385.  
New York (1 Dollar) 4,195—4,205.  
Amsterdamm-N. (100 Gulden) 168,64—169,06.  
Brüssel-Antwerpen (100 Franc) 18,13—18,17.  
Göteborg (100 Kronen) 10,565—10,605.  
Kopenhagen (100 Kronen) 102,17—102,43.  
Lissabon (100 Escuto) 21,075—21,125.  
Oslo (100 Kronen) 87,52—87,81.  
Paris (100 Franc) 19,805—19,845.  
Sag (100 Kronen) 12,43—12,47.  
Schweiz (100 Franc) 80,99—81,19.  
Sparten (100 Beicas) 60,47—60,63.  
Stockholm (100 Kronen) 112,52—112,80.  
Wien (100 Schilling) 59,13—59,27.

**Berliner Produktenmarkt.**

Berlin, 17. Sept. Obwohl vom Auslande nur wenig veränderte Preise gemeldet wurden, und das Angebot des Inlandes sich nach wie vor in mäßigen Grenzen hielt, verflauten die Getreidepreise namhaft, weil die allgemeine Zurückhaltung der Käufer und der dauernd steigende Absatz in Belgien und Roggenmehl drückten. Auch Gerste war schwach

und besonders in Futterware stark angeboten. Hafer konnte seinen Preisstand nicht behaupten, obwohl das Angebot nur mäßig war. Futterartikeln schiedlich sich ebenfalls etwas ab.

**Kautschuk-Produktpreise.**

Berlin, 17. Sept. Getreide und Devisen, per 1000 kg, sonst per 100 kg, in Reichsmark.  
Weizen, märz. 206—212, Sept. 228, Okt. 228,50—228, Dez. 236—233,50; Roggen, märz. 156—161, mecklenburgisch, 154—158, Okt. 177—176, Dez. 182—181—183; Gerste, safr. Sommergerste 206—223, Futtergerste 174—177; Hafer, märz. 174—182, Okt. 181—180, Dez. 188; Mais 206—210; Weizenmehl 29—32,50; Roggenmehl 10,40—10,50; Weizenmehl 26—31; Futtererbsen 21—24; Widen 25—28; Lupinen, blaue 12,75—14; Rapssamen 16—16,20; Sesamöl 22,60—22,80; Erdnüssenöl 22; Zerkleimel 8,40—8,60; Kartoffelfloren 17,20; Sojabohnen 21—21,20.

**Metallkurse.**

Rohlen 69,85—70,55, Oesterreicher 58,99—59,21, Schweizer 80,87—81,27, Italiener 17,23—17,31.

**Berliner Metallpreise.**

Elektrolytkupfer 140,25; Rohzinn 74,00—75,00; Blattsilber 64,00—65,00; Aluminium 225—240; Nickel, rein 340—350; Silber (ca. 900F) 97,0—97,5.

**Gottesdienst-Anzeigen.**

Sonntag, den 20. Septbr. 1925 (15. n. Trinitatis).  
Gesammelt wird eine Kollekte für das Diakonissen-Nutterhaus „Katharinenstift“ in Wittenberg.

Es predigen:  
Dom. Born. 10 Uhr. Superint. Wübörn.  
(Festgottesdienst des ev. Arbeitervereins zur Feier seines 25. jährigen Bestehens).

Donnerstag, abds. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Bibelstunde in der Herberge zur Heimat. — B. Wuttke.

Jungfrauen-Verein d. Vaterl. Frauen-Vereins (Seffnerstraße 1).  
Sonntag, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Versammlung.

Christl. Verein Junger Männer (Seffnerstr. 1).  
Sonntag u. Dienstag, abds. 8 Uhr: Versammlung.

Christliche Gemeindefrat (i. d. L.).  
Herberge zur Heimat. Eingang Frauenausstr. 1.  
Mittwoch, abds. 8 Uhr: Bibelgesprächsstunde.

Volksbibliothek: geöffnet wie bisher.

Stadt. Born. 10 Uhr: Pastor Schraepfer.  
9 Uhr: Kindergottesdienst, Ausflug nach Trebitz.

Ev. Männer- und Jugendverein.  
Sonntag, abends 8 Uhr: Versammlung; Vortrag: „Christian Friedrich Gottlieb Sellert“, Lehrer Gützbier.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde an der Geisel 5 — Pastor Schraepfer.

Evang. Mädchenbund St. Maximi.  
Montag abends 8 Uhr: Rhythm. Turnen im Schloßgarten.

Dienstag, abds. 8 Uhr: Chorgefang a. d. Geisel 5. Lehrer Busch.

Mittwoch, abds. 8 Uhr: Versammlung a. d. Geisel 5. R. Riem.

Altenburg. Born. 10 Uhr: Past. Kragenstein.  
11 Uhr: Kindergottesdienst.

Neumarkt. Born. 10 Uhr: Pastor Voit.  
Born. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Donnerstag, abds. 8 Uhr: Mädchenverein St. Thomae im Pfarrhaus.

Essen. Born. 8 Uhr: Pastor Voit.

Neudorf. Born. 10 Uhr: Past. Jenzsch.  
11 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag abds. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kirchenchor i. d. Stedl. Schule.

Mittwoch, abends 8 Uhr: Abendandacht. i. d. Kirche.

Christliche Versammlung Blankenstraße 1.  
Sonntag, abds. 8 Uhr: Evangelisationsvortrag.

Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde.

Ab Sonntag den 20. Septbr.  
steht ein großer Transport beles

ostfriesisches Milchvieh  
sowie prima bedärfliche

Serdbuch-Bullen  
zum Verkauf

W. Ziegenhorn, Gmahlstädt  
Fernsprecher 32

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

Sonntag, d. 20. d. Mts. empfehle ich einen  
Transport  
Biegenier  
Milch-  
vieh,  
prima  
junge  
schwere hochtragend und frischmelende  
Rübe und Färsen  
sowie gute  
Zuchtbulen  
mit Abstammungsnachweis, z. günstigen Preisen.  
Hermann Heydenreich,  
Crumpa bei Mücheln — Telefon 39.

**Auf Teilzahlung zu billigen Preisen**

Kaufen Sie in unserem seit über 25 Jahren bestehenden großz. Unternehmen. Wir legen besondere Sorgfalt darauf, nur Waren zu liefern, die ein gutes Tragen gewährleisten, tausende unserer Kunden bestätigen uns dies, indem Sie immer wieder kaufen. Für alle Berufsstände ist unser diskretes Teilzahlungssystem eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Machen Sie bitte einen Versuch und besichtigen Sie unsere Verkaufsräume ungeniert, wir geben Ihnen gern jede gewünschte Auskunft! —

**Pür Herbst und Winter**

empfehlen wir:

<b>Herrn-Winter-Anzüge</b> feiner Nadelstroifen, haltbare Qualität Anzahlg. Mk. 15, wöchl. Mk. 3	Mk. <b>49</b>	<b>Gummi-Mäntel</b> für Herren und Damen. Beste Fabrikate, Garantie f. jed. Stück	Mk. <b>19</b> Mk. <b>28</b> Mk. <b>38</b> Mk. <b>45</b>
<b>Herrn-Winter-Anzüge</b> versch. mod. Farben, sehr gute Qualität Anzahlg. Mk. 18, wöchl. Mk. 3	Mk. <b>65</b>	<b>Sport-Anzüge</b> für Herren und Burschen, mit Breeches und langer Hose	Mk. <b>42</b> Mk. <b>56</b> Mk. <b>78</b> Mk. <b>90</b>
<b>Herrn-Winter-Anzüge</b> schicke Fassons, Ersatz für Maß, Anzahlung Mk. 25, wöchl. Mk. 4	Mk. <b>85</b> bis Mk. <b>130</b>	<b>Damen-Winter-Mäntel</b> sowen neu eingetroffen	Mk. <b>32</b> bis Mk. <b>48</b> bis Mk. <b>84</b> Anzahlung Mk. 8 bis Mk. 25
<b>Herrn-Winter-Mäntel</b> gute tragbare Qualität Anzahlg. Mk. 15, wöchl. Mk. 3	Mk. <b>53</b>	<b>Damen-Seal-Mäntel</b> wundervolle Qualität	Damast gefüttert
<b>Herrn-Winter-Mäntel</b> 2-reihig, mit Gürtel Anzahlg. Mk. 18, wöchl. Mk. 3	Mk. <b>65</b>	<b>Damen-Winter-Jacken</b> Krimmer und Pelz, beste Qualitäten, beste Verarbeitung	
<b>Herrn-Winter-Mäntel</b> schwere Ware, Anzahlung Mk. 25, wöchentlich Mk. 4	Mk. <b>88</b> bis Mk. <b>120</b>	<b>Damen-Kostüme</b> <b>Damen-Kleider</b> <b>Damen-Röcke</b> in großer Auswahl	

**Aus unserer Abteilung Manufakturwaren:**  
Fertige Bettbezüge in Damast, Stangenleinen, Linon und Satin, Inletts, Wäsche für Herren und Damen, Tischtücher, Schladdecken, Steppdecken